

Hessischer Rundfunk: "Übrigens, HR4"
Norbert Mecke, Pfarrer
Immenhausen-Holzhausen

04.03.2011

Den Mantel weit ausbreiten

Heute ist „Weltgebetstag“. Einmal rund um die Welt treffen sich Christinnen und Christen zum Gebet – oft konfessionsübergreifend. Heute Abend gibt es garantiert auch in Ihrer Nähe ein Angebot dazu. Was beim Beten passiert? Ein Grundschüler hat neulich geantwortet: „Man bittet was, und vielleicht passiert´s!“ Also heute: Millionenfaches Bitten um ein „Vielleicht“?

Martin Luther hat einen kinderleicht zu verstehenden Vergleich fürs Beten gebraucht: „Gott will, dass du deine Anliegen zur Sprache bringst. Nicht weil er es nicht schon wisse, sondern dass du dein Herz entzündest und den Mantel weit ausbreitest und aufstust, um viel zu empfangen.“*

„Das ist ja wie Sterntaler! Oder wie bei der Gold-Marie im Märchen!“, meinte einer der Schüler. Genau! Die stehen da und breiten ihren Mantel oder ihren Rock weit aus, um Wertvolles von oben aufzufangen. Das ist Gebet. Gebet heißt: Sich öffnen vor Gott. Gar nicht zuerst Gottes Handeln „vielleicht“ zu verursachen. Denn Gott handelt für uns – längst vor unserem Gebet: Die Bibel ist voll davon. Gebet heißt vor allem, offen zu werden, dieses Handeln zu empfangen.

Beim Beten passiert nie nichts. Vielleicht erscheinen uns die Goldtaler, die wir auffangen, manchmal nur wie winzige Goldkörnchen. Vielleicht hätten wir uns manchmal eine andere Währung gewünscht als das, was Gott da gibt. Aber ist nicht der große Schatz, mit Gott selbst auf Tuchfühlung gehen zu können? Was da wächst an Vertrauen und Beziehung, ist die Währung, die selbst im Himmel gilt und Bestand hat.

Wenn heute einmal rund um die Welt der Mantel ausgebreitet wird und sich Hände und Herzen für Gott öffnen, ist das eine Bewegung, zu der ich gerne gehöre.

Hessischer Rundfunk: "Übrigens, HR4"
Norbert Mecke, Pfarrer
Immenhausen-Holzhausen

04.03.2011

Da passiert was! Denn wer Hand und Herz für Gott öffnet, der kann auch keine Fäuste mehr gegen andere ballen und herzlos handeln.

**Martin Luther: Kleiner Katechismus; zum Vater unser*